



Tourismus

Vision

Wir setzen auf die touristische Weiterentwicklung unserer Gemeinde und Region. St. Koloman steht für einen qualitativen, naturnahen und sanften Tourismus. Der Fokus des Tourismus von St. Koloman liegt auf Individualismus / individuellen Tourismus sowie Familientourismus im Einklang mit der Natur.

Ziele

- **Leitziel 15:** Nächtigungsplus. Durch Motivieren von „Frauen“, in dem die Arbeit „Zuhause“ wertgeschätzt wird. Durch das Weiterentwickeln im Einklang mit der Bevölkerung.
- **Leitziel 16:** Höhere Wertschöpfung durch den Tagestourismus.
- **Leitziel 17:** Tourismus-Marke „Taugl“ als passendes Qualitätszeichen, um künftige Wunsch-Gäste gezielt ansprechen zu können.

Energie- und Ressourcennutzung

Vision

Regionale, erneuerbare Ressourcen sind unser wichtigstes Kapital für eine nachhaltige Versorgung mit Energie und Rohstoffen. Wir wollen diese möglichst effizient einsetzen. Klimaschutz ist uns ein wichtiges Anliegen, im eigenen Interesse wollen wir die Lebensgrundlagen sichern. Daher leisten wir unseren Beitrag und sind uns der Verantwortung für die globale Entwicklung bewusst.

Ziele

- **Leitziel 18:** Regionale Ressourcen effizienter nutzen. Wir setzen auf heimische, vorhandene Rohstoffe und bemühen uns um eine Steigerung des Anteils an erneuerbaren Energien sowie eine effizientere Nutzung von Energie.
- **Leitziel 19:** Gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Elektromobilität und gemeinschaftlich organisierte Fahrten nutzen.

Gemeinde St. Koloman
Am Dorfplatz 29, 5423 St. Koloman, Tel. +43 6241 222
Gemeinde@stkoloman.at, www.st.koloman.at

Sei dabei unter
• www.taugl.online • www.facebook.com/MarkeTaugl/
• www.korberl.taugl.online • www.zammworkerei.com

Eigene Ideen?
Dann schreiben Sie uns einfach: info@taugl.online



zukunftsTAUGLich

Zukunftsprofil der Gemeinde St. Koloman



Zukunftsprofil der Gemeinde St. Koloman

Die Agenda 21 zielt auf die Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität vor Ort für gegenwärtige und künftige Generationen ab. Sie ist ein weltweites Programm, welches Visionen entstehen lässt und welches Menschen ermutigt und befähigt, aktiv und eigenverantwortlich die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten. Das Zukunftsprofil ist die Vision von „St. Koloman 2028 – zukunftsTAUGLiches St. Koloman“. Es ist ein verbindliches Führungsinstrument für die Gemeindevertretung.

Zwei Leitvisionen prägen alle Ziele und Projekte:

1. Wir stellen das Erhalten unserer Natur- und Kulturlandschaft in den Mittelpunkt. Eine naturbelassene, authentische, ruhig gelegene, gut erreichbare Gegend ist unser höchster Wert und Aushängeschild.
2. Ein gutes Miteinander. Die Begegnung auf Augenhöhe. Ein traditionelles und modernes Leben. Auf das legen wir in unserer Gemeinde Wert.

Liebe St. Kolomanerinnen und St. Kolomaner!

„Gemeinsam eine Zukunftstaugliche Gemeinde zu gestalten, das war die Idee für den Beginn des Projektes „Agenda 21“ in St. Koloman. Es sollten Ideen, Strategien und Ziele für die zukünftige Entwicklung und Gestaltung unserer Gemeinde diskutiert und festgelegt werden. Unter Einbeziehung der Bevölkerung und großem Engagement der beteiligten Personen ist es gelungen, ein Zukunftsprofil für St. Koloman zu entwickeln.“

Für die Entscheidung in unserer Gemeinde diesen Prozess zu starten, gab es mehrere Gründe. Die Einwohner unserer Gemeinde verändern ihre Lebensumstände und Gewohnheiten. Vieles was in der Vergangenheit selbstverständlich war, wird durch neue Techniken abgelöst. Die bewährten Familienverbände in der die Jungen von den Alten lernten, und die Jungen auf die Alten schauten, gehen schön langsam verloren. Was früher gemeinsam erledigt wurde, wird nun alleine gemacht. War es früher eine Ehre, ein Ehrenamt zu übernehmen, so ist es nun viel schwieriger geworden diese für unser Zusammenleben so wichtigen Aufgaben mit engagierten Personen zu besetzen. Wir müssen unsere Verantwortlichen bei ihren Tätigkeiten unterstützen damit sie ihre Arbeit gerne und gut durchführen können. Dann sind sie Vorbilder für unsere Jungen. Dies sind nur einige Beispiele die zeigen, dass für die Zukunft ein außergewöhnliches Engagement erforderlich ist. Wir wollen diese Aufgaben annehmen und unsere sowie die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitgestalten.

Einige der eingebrachten Ideen wurden als so wichtig angesehen, das sich verschiedene Projektgruppen um deren Umsetzung bemühen. Ich darf alle Bitten diese Initiativen zu unterstützen, damit sie nachhaltig wirken können und das Zusammenleben in unserer Gemeinde weiter fördern. An der in diesem Zukunftsprofil definierten Präambel und den definierten Zielen soll sich die Gemeinde in Zukunft bei ihren Entscheidungen orientieren. Ein Zukunftsprofil kann niemals vollständig und schon gar nicht endgültig sein. Darum darf ich schon jetzt alle einladen, an der Entwicklung unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Ich wünsche mir, dass auch weiterhin Ideen eingebracht werden um unser Zusammenleben zu verbessern.

Herbert Walkner

Bürgermeister, Agenda 21 Projektleiter



Miteinander

Vision

Ein zukunftsTAUGLiches Miteinander besteht und entsteht, indem wir den gegenseitigen Respekt und eine freundliche Kommunikation untereinander weiterhin leben und aktiv stärken.

Ziele

- **Leitziel 1:** Wir Einheimischen und Zugezogenen leben eine wechselseitige Willkommenskultur. Wir pflegen die Zusammengehörigkeit und Gastfreundschaft. Begegnen uns persönlich. Schaffen Verbundenheit durch gemeinsame Aktivitäten und Projekte.
- **Leitziel 2:** St. Koloman trifft sich! Wir schaffen Strukturen, die unsere Gemeinschaft stärken. Zum Beispiel durch die Gastronomie und anziehende Plätze und Räume. Wir wollen Generationen zusammenbringen und ältere Menschen mobil halten.
- **Leitziel 3:** Aufmerksamkeit und Wertschätzung für Ehrenamtliche bei Tätigkeiten in Vereinen und Organisationen und bei freiwilliger Pflege- und Betreuungsarbeit. Bewusstseinsbildung, Unterstützung und Vernetzung.
- **Leitziel 4:** Jugend- und kinderfreundliches St. Koloman. Wir wollen mit den Kindern und Jugendlichen immer wieder sprechen, aufmerksam zuhören, Ideen umsetzen – besonders bei Freizeitmöglichkeiten für Mädchen.

Infrastruktur

Vision

Verbesserte Sicherheit auf unseren Straßen. Gestärkte nachhaltige Mobilitätsformen. Zukunftsorientiertes Planen für Kindergarten, Schule und gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten.

Ziele

- **Leitziel 5:** Zukunftskonzept für Kindergarten- und Schule, das in der Planung Sportstätten, Vereine, multifunktionelle und flexible Räume miteinbezieht.
- **Leitziel 6:** Verkehrssicherheit durch Verkehrsberuhigung, reduzieren der Geschwindigkeit und einen bewussteren Umgang.
- **Leitziel 7:** Verbesserte Geh- und Radwege-Infrastruktur – das Gehen und Radfahren stärken.
- **Leitziel 8:** Gemeinschaftliche Mobilität. Wir stimmen das Angebot des öffentlichen Verkehrs mit unserer eigenen gemeinschaftlichen Mobilität ab – für Jung und Alt.
- **Leitziel 9:** Attraktive Sport- und Spielstätten
- **Leitziel 10:** Verbindungen & Versorgungen. Durch bestmögliche Wasser- und Kanalinfrastruktur. Durch den Ausbau von Breitband- und Funknetz. Durch anforderungsgerechte Güterwege und Gemeindestraßen.

Nahversorgung, Wirtschaft und Landwirtschaft

Vision

Eine emotionale, identitätsstiftende Marke für St. Koloman – als Botschaft für den Wirtschaftsstandort und als Qualitätsmerkmal „aus der Taugl!“.

Ziele

- **Leitziel 11:** Eine gemeinsame Marke, die als Identitäts-Stifter wirkt – für Synergien zwischen Gewerbe, Handwerk, Bauern, Erzeuger und als übergreifendes Qualitätsversprechen.
- **Leitziel 12:** Wirtschaftsstandort für Einzelunternehmer, Start-ups, Freelancer, Entrepreneur*innen über die Gemeindegrenzen hinaus durch Breitbandausbau, neue Arbeitsmodelle und Trends.
- **Leitziel 13:** Wir machen uns bewusst und steigern die Wertschätzung, was wir vor Ort an Betriebe, Angebote, Räumlichkeiten und Flächen haben.
- **Leitziel 14:** Wir und unsere Gäste brauchen in St. Koloman eine funktionierende Nahversorgung. Für die Erhaltung und Stärkung der bestehenden Nahversorger sowie die Entwicklung ergänzender Modelle und Angebote setzen wir uns ein.